

Von Anfang an N°8

532 Patterns

rhythmische & melodische Stilübungen



für alle Stimmen im Violinschlüssel

Dirk Zygar

edition
wurlstein

EW 23008

532 Patterns

rhythmische & melodische Stilübungen

zusammengestellt von Dirk Zygar

**edition
wurlstein**

EW 23008

Impressum: Editon Wurlstein - Dirk Zygar - Ohnsorgweg 16 - 22605 Hamburg ©2023

Herstellung und Verlag: BoD – [Books on Demand](#), Norderstedt

ISBN: 978-3-7568-3184-5

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

1. Intro
2. Swing
3. Swing
4. Blues
5. Blues
6. Pop & Rock
7. Hip Hop & Funky Stuff
8. Triolen
9. Dreier
10. Sechser
11. Fünfer
12. Siebener
13. erweiterte Taktarten
14. Klezmer
15. Latin & Afrocuban
16. Latin & Afrocuban
17. Tango
18. Böhmisches Dörfer
19. Canonball - melodische Patterns
20. Canonball - modale Transpositionen
21. Bird - melodische Transpositionen
22. Bird - Pattern Workout
23. Trane - Workout
24. Trane - II-V
25. Trane - melodische Patterns
26. Mike Brecker
27. Sonny Rollins - melodische Patterns
28. Sonny Rollins - II-V
29. Miles - melodische Patterns
30. Miles - II-V
31. John Tchicai
32. Clifford Brown
33. Gerry Mulligan
34. Abdullah Ibrahim
35. Oliver Nelson
36. History.....

respect artistry - use legal copies

thank you for purchasing your personal edition:

www.edition-wurlstein.de



1. Intro

Liebe Musikerin, lieber Musiker,

dieses Buch ist eine kleine Forschungsreise durch die Welt der Patterns.

Patterns sind kleine oder größere, rhythmisch-melodische Fragmente, die in verschiedene musikalische Zusammenhänge eingebracht werden können.

Du findest in dieser Sammlung sowohl Patterns bedeutender aktueller Musikstile als auch Beispiele für die persönlichen Stile einiger großer Jazzmusiker.

Diese kleine subjektive Auswahl dient der Anregung für die Entwicklung deiner eigenen musikalischen Sprache und deines kreatives Musizierens und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hier sind ein paar kleine Anregungen für den erfolgreichen Umgang mit diesen Patterns:

- **Beginne neue Übungen immer in einem gemäßigten Tempo.**

Spieler das Pattern im Kreis in vielen Wiederholungen, bis Du den Rhythmus verstanden hast und ihn spielen kannst. Beginne mit Tempo von 60bpm bis es rund läuft. Dann die Tempi verlangsamen (bis 32bpm) und beschleunigen (in Schritten 80, 96, 108, 120, 132, 144, 172, 240.....).

- **Spieler das Pattern in verschiedenen Tempi.**

Manche Rhythmen ändern ihren Charakter, je nach Geschwindigkeit. Spieler auch in Halftime und Doubletime. Zähle auch nicht nur in Vierteln, sondern auch mal in Halben oder in Achteln. Die Patterns können sich Dir auf unterschiedliche Weise erschließen.

- **Begreife die Patterns erst vom Rhythmus her, dann von der Melodie.**

Einige Patterns sind als Anregung in Rhythmusnotation geschrieben. Übertrage diese Idee auf andere Patterns.

- **Setze eigene Töne anstelle der vorgegebenen Noten ein.**

So ergeben sich Variationen zur vorgegebenen melodischen Bewegung. Benutze dafür auch anderes Tonmaterial, z.B. Bluestonleitern, Pentatoniken, harmonische Molltonleitern oder modale Tonleitern.

- **Phrasieren präzise**, variiere Artikulation, Betonung, Tonlängen und Swing-faktor.

- **Übertrage die Patterns** in Rhythmchanges, Blueskadenz und in Kadenz deiner Wahl.

- **Transponiere die melodischen Patterns** im Quintenzirkel oder chromatisch durch die Tonarten.

- **Spieler die Patterns innerhalb der Tonart** von den verschiedenen Tonstufen aus.

- **Benutze ein Metronom oder eine App zur Begleitung**

(z.B. GarageBand, iReal oder Drumgenius). Spieler auch mit verschiedenen Begleitrhythmen.

- **Zum Auswendiglernen** eines melodischen Patterns memorierst Du die Abfolge der Intervalle.

("Funkel Funkel kleiner Stern" = I_I_V_V_VI_VI_V.....

oder "An die Freude" = III_III_IV_V_V_IV_III_II_I_I_II_III_III_II_II...)

- **2-3 Patterns**

pro Woche sind ausreichend. Du willst die Patterns verinnerlichen und **frei** mit ihnen **spielen** können. Wer langsam und ausdauernd übt, kommt schneller voran.

Ich wünsche Dir viel Spaß und Erfolg, Dirk Zygar.

